Hagen a.T.W. Nun hat auch das Offizielle Internationale Reitturnier von Deutschland für Nachwuchsreiter in Hagen am Teutoburger Wald seine große Überraschung: Österreichs Spring-Junioren gewannen den Preis der Nationen vor drei gleichplatzierten Mannschaften.

Eine riesengroße Freude brach am Freitagnachmittag bei den österreichischen Reitern samt Anhang aus, denn die Junioren sicherten sich als einziges strafpunktfreies Team den Sieg im Nationenpreis der Junioren.

Pro Runde leisteten sich die Österreicher lediglich einen Abwurf, der dank Streichergebnis nicht für das Endranking zählte. Anton Martin Bauer, ehemals selbst international erfolgreich und nun Chef d'Equipe der Reiter aus der Alpenregion, erklärte woran das lag: „Wir haben ein sehr gutes Team und hier die besten vier Reiter dabei gehabt, aber noch viel wichtiger ist, dass das Team einfach zusammengehalten hat, und deshalb haben wir gewonnen.“ Dieses Siegerteam bildeten Dominik Juffinger mit Redley Kerfontaine, Marie Christine Sebesta mit Jp's Winzerin, Anna Markel mit Cascaro und Lisa Maria Räuber mit Cuyano. „In Hagen zu gewinnen, das ist etwas Besonderes, weil es kein besseres Turnier im Jugendbereich gibt – es ist alles top organisiert, und ich glaube, bessere Bedingungen werden wir für unsere Pferde nirgends finden“, ergänzte Bauer. Auf dem Silberrang fanden sich gleich drei Mannschaften wieder, denn alle drei Teams aus Deutschland, Irland und Frankreich beendeten den Wettbewerb mit je acht Strafpunkten. Für die Gastgeber um Equipechef Peter Teeuwen sah es nach Runde eins noch super aus, drei Starter blieben null – dieses Ergebnis konnte in Runde zwei jedoch nur noch Laura Hetzel (Goch) halten. Max Haunhorst, Beeke Carstensen und Kathrin Stolmeijer kassierten je einen Hindernisfehler.

In der Einzelwertung der Junioren sicherte sich Hannes Ahlmann aus Reher mit der schnellsten Nullrunde auf Sunsalve Gold. Zoe Osterhoff aus Hamm, die mit Chacenny über drei Sekunden langsamer als Ahlmann war, blieb ebenfalls strafpunktfrei und schneller als der Drittplatzierte, Niels Kersten aus den Niederlanden mit Can Win.

3 deutscher Nationenpreissieg in der Dressur

In der Dressur ging am Freitagvormittag bereits Nationenpreis Nummer drei an das Gastgeberland der Future Champions und das Children-Team von Equipechefin Caroline Roost. Teilnahmeberechtigt im Preis der Firma No Concept waren die von der Föderation zum Start zugelassenen Kinder im Alter von 12 bis 14 Jahren im Sattel von Großpferden. Franziska Haase aus Hellschen zeigte hier nicht nur die beste Leistung der Prüfung, sondern auch des deutschen Teams und setzte sich im Sattel von Lorentino mit 73.500 Prozent an die Spitze vor Sanne Van Der Pols, die mit Excellentie 71.222 Prozent für die Mannschaft der Niederlande erzielte. Quickbornerin Joya Catharina Stolpmann und Helena Ernst aus Bottrop platzierten sich mit 70.778 und 70.661 auf Rang drei und vier. „Wir sind alle sehr froh, dass die Children ihren guten Einstieg von gestern jetzt im Nationenpreis noch einmal steigern konnten“, erklärte

Austria-Junioren gewinnen Springreiter-Nationenpreis in Hagen

Geschrieben von: Anna Baden/ Offz/ DL
Freitag, 16. Juni 2017 um 19:07

Mannschaftsführerin Roost. „Gestern flatterten bei dem einen oder anderen noch ein wenig die Nerven, aber heute waren alle auch mental stark genug, um ihre Leistung im Viereck voll abzurufen.“ Der zweite Rang im Nationenpreis ging an die Niederlande mit Van Der Pols, die gemeinsam mit ihren Landsmänninnen Lara Van Nek und Chiel Van Bedarf unter der Obhut von Equipechefin Monique Peutz in Hagen angetreten waren. Das russische Team von Chef d'Equipe Maria Ivanova und vertreten durch Yulia Grigorieva und Elizaveta Samoylenko belegte den Bronzerang.

Auch in der I-Tour der Dressur-Children dominierten die deutschen Teilnehmer auf den Rängen eins bis vier. Es siegte Münchenerin Antonia Gress mit Desperado SV und 73.944 Prozent vor Maja Schnakenberg aus Dörverden mit Donna-Noblesse (73.611 Prozent), Olivia Schmitz-Morkramer aus Hamburg mit Tropensonne (72.278 Prozent) und Isabelle Rüdiger aus Immenhausen mit Laera R (70.778 Prozent).

Ergebnisse im Überblick:

4 CSIO J - Einzelwertung, Preis der Hülsmann & Tegeler GmbH & Co. KG: 1. Hannes Ahlmann (Reher), Sunsalve, 0.00/70.33; 2. Zoe Osterhoff (Hamm), Chacenny, 0.00/73.93; 3. Niels Kersten (Niederlande), Can Win, 0.00/77.86; 4. Necmi Eren (Türkei), Corelie, 0.00/78.05; 5. Paris Morssinkhof (Niederlande), Bayamo, 4.00/74.29; 6. Rowen Van De Mheen (Niederlande), Q Verdi, 4.00/75.24;

3 CSIO J – Mannschaftswertung, Preis der Hülsmann & Tegeler GmbH & Co. KG: 1. Team Österreich 0 Fehlerpunkte, Chef d'Equipe Anton Martin Bauer; Dominik Juffinger, Marie Christina Sebesta, Anna Markel, Lisa Maria Räuber; 2. Team Deutschland, Chef d'Equipe Peter Teeuwen; Max Haunhorst, Beeke Carstensen, Laura Hetzel, Kathrin Stolmeijer, Irland, Chef d'Equipe James Kernen; Cormac Foley, Mackenzie Healy, Patrick Hickey, Jessica Kuehnle und Frankreich, Chef d'Equipe Thierry Pomel; Sara Brionne, Guillaume Gillioz, Jeanne Sadran, Mathis Burnouf, alle 8 Strafpunkte.

40 CDI J - Qualifikation zum Finale Junioren, Preis der Luthin & Koch GmbH & Co. KG: 1. Lia Welschhof (Paderborn), Linus K, 73.816%; 2. Lana Raumanns (Frankfurt), Feodor Nymphenburg, 72.281%; 3. Nadine Krause (Bad Homburg), Dancer 276, 72.193%; 4. Liselott Marie Linsenhoff (Kronberg), Danönchen OLD, 71.798%; 5. Cosima von Fircks (München), Diabolo Nymphenburg, 71.711%; 6. Léonie Guerra (Schweiz), Mocca Iv, 71.140.

71 CDI Ch - Team test Children, Preis der Performance Sales International GmbH: 1. Antonia Gress (München), Desperado SV, 73.944%; 2. Maja Schnakenberg (Dörverden), Donna-Noblesse, 73.611%; 3. Olivia Schmitz-Morkramer (Hamburg), Tropensonne, 72.278%; 4. Isabelle Rüdiger (Immenhausen), Laera R, 70.778%; 5. Lily Louisa Payne (Großbritannien), Beckhouse Cancara, 70.556%; 6. Hannah Schaffler (Neuhof), Supreme Court 2, 70.056%;

20 CSIO Ch - Trostprüfung, Preis der Hof Kassermann GmbH & Co. KG: 1. Jules Orsolini (Frankreich), Roxane Des Etisses, 0.00/57.53; 2. Alia Knack (Sauldorf), Faible Lafayette, 0.00/59.12; 3. Anika Ott (Wilhelmsdorf), Quattro's Donna, 0.00/59.67; 4. Lily Engelsman (Niederlande), Rusedski li, 0.00/59.99; 5. Lilli Collee (Leipheim), Contefina, 0.00/60.18; 6.

Austria-Junioren gewinnen Springreiter-Nationenpreis in Hagen

Geschrieben von: Anna Baden/ Offz/ DL
Freitag, 16. Juni 2017 um 19:07

Valeria Gineva (Russland), Joujou De Moscou, 0.00/60.62;

13 CSIO P - 2 Phasen-Springprüfung, Preis der ALLSPAN Spanverarbeitung GmbH: 1. Harry Allen (Irland), Aughnashammer, 0.00/31.42; 2. Ciaran Nallon (Irland), Rexter D'or, 0.00/33.43; 3. Pam Nieuwenhuis (Niederlande), Seraja, 0.00/38.21; 4. Leonie Gruber (Frankfurt), It's Libby, 0.00/39.14; 5. Julie Thielen (Losheim), Bad Man, 0.00/39.25; 6. Camille Favrot (Frankreich), Uhelem De Seille, 0.00/42.18;

67 CDIO Ch – Nationenpreis Mannschaftswertung, Preis der Firma No Concept: 1. Team Deutschland (1.298,5 Punkte) Chef d'Equipe Caroline Roost; Helena Ernst, Franziska Haase, Joya Catharina Stolpmann; 2. Team Niederlande (1.262,5) Chef d'Equipe Monique Peutz; Lara Van Nek, Sanne Van Der Pols, Chiel Van Bedarf; 3. Team Russland (1.176,5) Chef d'Equipe Maria R. Ivanova; Yulia Grigorieva, Elizavets Samoylenko;

68 Einzelwertung, Preis der Firma No Concept: 1. Franziska Haase (Hellschen), Lorentino 11, 73.500%; 2. Sanne Van Der Pols (Niederlande), Excellentie, 71.222%; 3. Joya Catharina Stolpmann (Quickborn), Dajano 10, 70.778%; 4. Helena Ernst (Bottrop), Rose Magic 2, 70.611%; 5. Lara Van Nek (Niederlande), Fariska, 69.056%; 6. Chiel Van Bedaf (Niederlande), Bond's Painting, 68.889.;